Presseinformation

14. Juli 2010

Neue Ausstellungen in Niederösterreich

Von der Kunsthalle Krems bis zum NÖ Museum für Volkskultur

In der Kunsthalle Krems eröffnet Landeshauptmann-Stellvertreter Mag. Wolfgang Sobotka am Samstag, 17. Juli, um 18 Uhr die Ausstellung „Lebenslust & Totentanz". Mit 250 Werken aus über 400 Jahren Kunstgeschichte von Wunderkammer-Exponaten des 16. Jahrhunderts bis zu Arbeiten aus der Gegenwart ist die Schau die bisher umfangreichste Präsentation des rund 3.000 Werke umfassenden Sammlungsarchivs von Thomas Olbricht. Gezeigt werden die um die Themen Eros und Thanatos kreisenden Arbeiten von Albrecht Dürer, Emil Nolde, Andy Warhol, Damien Hirst, Terry Rodgers etc. bis 7. November. Öffnungszeiten: täglich von 10 bis 18 Uhr; nähere Informationen bei der Kunsthalle Krems unter 02732/90 80 10, e-mail office@kunsthalle.at und http://www.kunsthalle.at/.

Bereits um 16 Uhr wird am Samstag, 17. Juli, in der Factory der Kunsthalle Krems die Ausstellung „Slawomir Elsner. Unsichtbar" eröffnet. Den Schwerpunkt der Schau bildet Elsners „Still"-Serie, die sich auf die zwischen 1977 und 1980 entstandene 69-teilige Serie der „Untitled Film Stills" von Cindy Sherman bezieht. Insgesamt sind - bis 3. Oktober - 41 zwischen 2005 und 2010 entstandene Werke des gebürtigen Polen und zwei Original-Arbeiten von Cindy Sherman aus den Jahren 1977 und 1978 zu sehen. Öffnungszeiten: täglich von 10 bis 18 Uhr; nähere Informationen bei der Factory der Kunsthalle Krems unter 02732/90 80 10-177, e-mail factory@kunsthalle.at und http://www.kunsthalle.at/.

Die dritte Ausstellung, die am Samstag, 17. Juli, auf der Kremser Kunstmeile eröffnet wird (Beginn ist um 17 Uhr), nennt sich „Les Femmes Fatales": 46 Arbeiten aus den Jahren von 1881 bis 2008 beleuchten dabei im Forum Frohner das Phänomen der „Verhängnisvollen Frau". Für das späte 19. und frühe 20. Jahrhundert stehen dabei Werke von Hans Makart, Max Oppenheimer, Alfred Kubin, Eduard Kasparides u. a., für die Phase von den späten sechziger Jahren bis zur Gegenwart Arbeiten von Valie Export, Birgit Jürgenssen, Maria Lassnig, Gudrun Kampl etc. Ausstellungsdauer: bis 3. Oktober; Öffnungszeiten: täglich von 11 bis 17 Uhr. Nähere Informationen beim Forum Frohner unter 02732/90 80 10-177, e-mail office@forum-frohner.at und http://www.forum-frohner.at/.

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Bereits ab heute, Mittwoch, 14. Juli, werden im Bergerhaus in Gumpoldskirchen Arbeiten von Erhard Bail von der Künstlergemeinschaft Westliches Weinviertel gezeigt. Ausstellungsdauer: bis 25. Juli; Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag von 15 bis 19.30 Uhr, Samstag und Sonntag von 11 bis 19.30 Uhr. Nähere Informationen unter 02252/621 01, e-mail office@gumpoldskirchen.at und http://www.gumpoldskirchen.at/.

Ab Freitag, 16. Juli, wird im Schüttkasten Allentsteig die NöART-Ausstellung „Dynamik des Körpers" von Hannes Mlenek präsentiert; die Vernissage beginnt um 19 Uhr. Ausstellungsdauer: bis 8. August; Öffnungszeiten: Freitag von 15 bis 17 Uhr, Samstag, Sonn- und Feiertag von 10 bis 12 Uhr und von 14 bis 17 Uhr. Nähere Informationen bei NöART unter 02742/755 90, e-mail office@noeart.at und http://www.noeart.at/.

Ebenfalls am Freitag, 16. Juli, wird um 19 Uhr im MZM Museumszentrum Mistelbach eine Ausstellung mit Arbeiten von Alfred Biber eröffnet; zum Künstler spricht Hermann Nitsch. Zu sehen sind die Werke des in Wien geborenen Künstlers, die der Kunstrichtung des Informel nahe stehen, bis 29. August, täglich von 10 bis 17 Uhr. Nähere Informationen beim Kunstverein Mistelbach unter 02572/3844, e-mail kontakt@kunstverein-mistelbach.at und http://www.kunstverein-mistelbach.at/, bzw. beim MZM unter 02572/207 19-12, e-mail office@mzmistelbach.at und http://www.mzmistelbach.at/.

Unter dem Titel „Vom täglichen Brot und seiner Entstehung" lädt das Museumsdorf Niedersulz an diesem Wochenende jeweils ab 16 Uhr zu zwei Themenführungen: Am Samstag, 17. Juli, erzählt Martha Fally „Aus dem Leben einer Müllerin", am Sonntag, 18. Juli, verfolgt Romana Railender in „Hartes Brot" den Weg vom Säschurz über die Mühle bis zum Backofen. Dazu kommt am Sonntag, 18. Juli, ab 15 Uhr die Kinderführung „Betty Bernstein im Museumsdorf". Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 9.30 bis 16 Uhr sowie Samstag, Sonn- und Feiertag von 9.30 bis 18 Uhr; Gruppen jederzeit gegen Voranmeldung. Nähere Informationen beim Museumsdorf Niedersulz unter 02534/333, e-mail info@museumsdorf.at und http://www.museumsdorf.at/.

In der Galerie „blaugelbe" in Zwettl wird noch bis 30. Juli „Kohlen- und Kopfstoff. Licht- und Kohlezeichnungen von zwei Kohlköpfen" mit Werken von Judith Kerndl und Michael Zelenka präsentiert. Öffnungszeiten: Freitag von 14 bis 18 Uhr, Samstag und Sonntag von 10 bis 12 Uhr und von 14 bis 18 Uhr. Nähere Informationen unter 02822/548 06, e-mail info@blaugelbezwettl.com und http://www.blaugelbezwettl.com/.

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Schließlich zeigt das NÖ Museum für Volkskultur in Groß Schweinbarth, eine Außenstelle des Landesmuseums Niederösterreich, heuer die Sonderausstellung „Die 14 Nothelfer". Die Schau gibt einen ausführlichen Überblick über die vorwiegend im 2. bis 4. Jahrhundert lebenden und aus dem Orient stammenden Heiligen. Mittels ausgewählter Exponate werden ihre Verehrung und Bedeutung im Volksleben dargestellt. So ist ein Elfenbeinrelief des Heiligen Georg aus dem Stift Klosterneuburg ebenso zu sehen wie spätgotische Holzplastiken der Heiligen Katharina oder des Heiligen Dionysius. Ebenfalls aus dieser Zeit stammt die Holzreliefarbeit des Heiligen Erasmus aus der Kunstsammlung des Landes Niederösterreich. Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von 9 bis 17 Uhr; nähere Informationen beim NÖ Museum für Volkskultur und bei der Gemeinde Groß Schweinbarth unter 02289/2687 und 2302.

E-Mail: presse@noel.gv.at